

Vorderseite, zuerst beschreiben

ls H

Zu Karte 2

Liste B

Sammler: Lehrerin v. Lampe

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hofgeismar

Revier der Revierförsterei Bensdorf Bl. a

Gemarkung: Gottsbüren

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	Distrikt 22	Hahnebach I	Hahneberg I		Wald	früher Platzplatz f. Auenwild (letzter Kuerhahn 1920 erlegt) Schaden durch Abbeißen der Knochen
2	55+58 Distrikt		Hahnebergskopf I		"	
3	Distrikt 54/56/59	Hahnebergstannen <sup>12</sup> I	-	Sumpf	"	hundertjährige Fichten wurden 1931/32 abgetrieben Vorbestand: Eichen - Buchen - Birken - Weiden. 1797 Kultur 1842 waren die Fichten erst Bohnerstangen. zwischen beiden Distrikten zieht sich eine feuchte Schlenke hin. Putten = hinten = draußen
4	Distrikt 52+57	Puttenbruch X/18	-	"	"	
5	Distrikt 60	Fulleborn I	Bruch der Fulda	"	"	Quellgebiet des Fuldebaches, der durch D. 67 fl. Der Fuldebach entspringt im D. 60 und verläuft in einem tiefen Graben.
6	67	Fullegraben I	Fuldegraben	"	"	früher Brunnen oder Viehtränke Quellige Stellen
7	63	Kabenbrunnen X	-	"	"	
8	64	Lürneborn X	Lauborn X	"	"	
9	61	Baumbachs Höhe X	-	"	"	auch Baumbachs Tannen genannt nach Oberförster Baumbach. Hier steht der Kurfürstenstein (WK 1837) = Erinnerung an erste Vermessung 1837
10	62	Lichteplatz I	-		Wiese	Wildwiese lichte Stellen im alten Hutewald = Melkplatz für Melkerinnen. 1882 mit Fichten bepflanzt
11	42	Kleiner Lichteplatz	-		"	1840 von Oberförster Baumbach gesäte Fichten
12	44	Baumbachs Tannen I	-		Wald	Lagerplatz des Trümbachschen Frei-Korps unter Oberst v. Donop 1760
13	Distrikte 45/46/75	Trennbach I	-		"	

Zu Karte 3

14 A	Distrikt 51	Brunnenkammer X			Wald	quellreicher Distrikt. Brunnenfassung am Rande des Distriktes zu 52 u. 56
15 Z	49	Am Brandfleck X	-		"	Stelle eines alten Waldbrandes oder eines Kohlenmeilers
16 B	15/16 u. 47	Forstscheid I			"	Trennungslinie zwischen Forstämtern Gottsbüren, Veckerhagen u. Hombressen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hofgeismar

Gemarkung: Revier der Revierförsterei Bensdorf Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17 4	Distrikt 48/50	Alter Teich X ✓	-	Sumpf	Wald	Teichanlage 20 x 30 m, wahrscheinlich alter Flachteich der Wüstung Bensdorf
18 5	52	Puttenbrouch ✓	-	"	"	feuchte Schlenke (Putten = leuten) Anmarschweg zu einer Köhler- oder Viehställenhütte.
19 6	53	Hüttenweg X ✓	-	-	"	
Karte 4						
20 1	Distrikt 80	An der Mieths II	-	-	Wald	Stelle des Dorfes Bensdorf. Vor 120 Jahren wurde der Bensdorfer Hof bebaut heute Mieths - ?
21 2	79	Sababurger Schafhute I auch in den Eichen	-	Sumpf	"	Vor ca 50 Jahren als Schafhute der Domäne benutzt. Heute 42 jährige Lichenstangen.
22 3	.	Lisengrund X ✓	-	-	Wiese	
23 4	.	Am Dreieck X ✓	-	-	Straße	Straßengabelung
24 5	Distrikt 159	Am Hinterteich X ✓	-	Teich	-	
25 6	.	Am Temmeweg X ✓	Kuhberg	-	Wald	von einem Evakuierten aus Kassel angelegter Weg. (Herr Temme)